

# Pressemitteilung



## Ein Ur-Mainzer steigt vom Sockel

**Mainz, 12.09.2018. Das Denkmal Joseph Scholls von Johannes Gutenberg zieht um**

Der 12. September 2018 ist ein besonderer Tag für Johannes Gutenberg, wie ihn der Mainzer Künstler Joseph Scholl 1827 sah: Das Denkmal verlässt nach vielen Jahrzehnten seinen Aufstellungsort im Verwaltungsgebäude des Gutenberg-Museums am Liebfrauenplatz, um ein paar Meter weiter in das Museumsfoyer zu ziehen.

Es ist kein leichtes Unterfangen, dieses älteste Denkmal des Erfinders zu versetzen: immerhin ist die Sandsteinfigur annähernd lebensgroß. Die Gerüste müssen vorsichtig angebracht werden, denn auch der bisherige Aufstellungsort ist schützenswert, das „Römischer Kaiser“ genannte Gebäude mit reicher Stuckdecke stammt aus dem 17. Jahrhundert. Doch es sind Profis am Werk. Unter den wachsamen Augen des Restaurators Matthias Steyer sitzen die Handgriffe.

Im Foyer befindet sich das Gutenberg-Denkmal dann in der Gesellschaft einer anderen Statue. Es ist Bi Sheng, der legendäre Erfinder des Druckens mit Einzelelementen in China, der Gutenberg zur Seite steht. Dieses Denkmal aus Metall stammt aus dem 20. Jahrhundert und muss ebenfalls, von anderer Stelle innerhalb des Museums, versetzt werden. Zusammen repräsentieren die beiden das Drucken nach westlicher Art, wie wir es kennen, und die fernöstliche Technik des Druckens. Anlass der Gegenüberstellung ist

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

die große Sonderausstellung zum Gutenberg-Jahr 2018 „Ohne Zweifel Gutenberg? Die Erfindung des Buchdrucks in Europa und Asien“, die am 20.09.2018 eröffnet wird. Damit rückt dieses älteste Denkmal von Gutenberg wieder mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:

[gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Brigitte Specht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail:

[brigitte.specht@stadt.mainz.de](mailto:brigitte.specht@stadt.mainz.de)